

Mecklenburgische Straße 28
14197 Berlin

Telefon 030.820 93-0
Fax 030.820 93-301
webmaster@labor28.de
www.labor28.de



CD 63 – Der Aktivitätsmarker

Die basophilen Leukozyten des Blutes sind die primären Effektorzellen der IgE-vermittelten allergischen Reaktion vom Sofort-Typ.

Sie können auch bei nicht-IgE-vermittelten allergischen und pseudoallergischen Reaktionen beteiligt sein. Solche Reaktionen werden z. B. durch Komplement-Aktivierung, Haut-sensitivierende IgG-Antikörper oder Autoantikörper gegen IgE ausgelöst.

Die Aktivierung der basophilen Leukozyten und Mastzellen führt neben der Freisetzung von Mediatoren wie Histamin auch zur Expression des Aktivitätsmarkers **CD63** an deren Oberfläche. Seine Messung erfolgt durchflusszytometrisch, nachdem patienteneigene basophile Leukozyten im Testansatz mit einem Allergen inkubiert wurden.

Die **Vorteile** der Bestimmung von CD 63 gegenüber der Bestimmung von allergiespezifischen IgE-Antikörpern liegen in der Erfassung der individuellen Reaktionslage bei Allergikern, d. h. das Ausmaß der allergischen Reaktion bei Konfrontation mit dem Allergen wird *in vitro* nachgeahmt. Dieses muss nicht unbedingt mit der RAST-Klasse eines allergenspezifischen IgE korrelieren.

Indikationen:

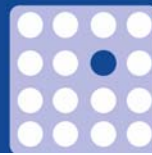
- Klärung von Diskrepanzen zwischen klinischer Symptomatik und gefundener IgE-RAST-Klasse (individuelle Reaktionslage!) in Fällen, bei denen die Durchführung von Provokationstesten (Hauttest) nicht praktikabel ist,
- sensitivere Erfassung von Allergien gegen bestimmte Allergene, deren Diagnostik über die Bestimmung des allergenspezifischen IgE bisher nur teilweise oder weniger empfindlich gelingt (z. B. bestimmte Nahrungsmittel, Medikamente, Insektengifte oder Latex),
- Erfassung nicht IgE-abhängiger allergischer Reaktionen und **pseudoallergischer Reaktionen** (z. B. nicht-steroidale antiinflammatorische Medikamente),
- Abklärung fraglicher Kreuzallergien, vor allem bei den Insektengiften (Hymenopteren).

Material: **frisches EDTA-Blut** (2,7 ml) in separater **roter „eilig“-Tüte**
Taggleicher Laboreingang (Montag bis Freitag) bis 12:00 Uhr.
Eine **telefonische Voranmeldung** unter 030-82093-0 ist unbedingt erforderlich, damit die von Ihnen gewünschten Allergene bereitgestellt werden können.

Hinweis: Patienten unter systemisch antiallergischer Therapie sollten mindestens 24 Std. vor der Blutentnahme keine Medikament, wie Corticosteroide oder Chromoglycinsäure einnehmen.

Im Gegensatz zu spezifischem IgE im Serum fällt der CD 63-Test nur in sehr seltenen Fällen falsch negativ aus (Non-Responder: < 5 % der Sensibilisierungen). Auch nach kurz zuvor erfolgter Allergenexposition oder systemischer anti-allergischer Medikation ist ein falsch negativer Reaktionsausfall möglich.

Ggf. ist eine Wiederholung frühestens drei Wochen nach einem akuten allergischen Geschehen erforderlich oder mindestens 24 Std. nach der letzten Gabe immunmodulierender Medikamente.



CD 63 – Der Aktivitätsmarker für Allergien und Pseudoallergien

Insektengifte (Hymenopterengifte)

- Bienengift
- Wespengift
- Europäische Hornisse
- Feldwespengift

Medikamente

Antibiotika

- Penicillin G
- Benzylpenicilloyl-Polylysin, PPL
- Benzylpenicillin +-acid, MDM
- Penicillin V
- Cephalosporin C
- Cefamandol
- Cefazolin
- Cefuroxim
- Cefaclor
- Ceftriaxon
- Levofloxacin
- Sulfamethoxazol
- Trimethoprim
- Tetracyclin
- Ciprofloxacin
- Ampicillin
- Amoxicillin
- Clarythromycin
- Rifampicin

Lokalanästhetika

- Articain
- Bupivacain
- Mepivacain
- Lidocain

Muskelrelaxantien

- Atracurium
- Cisatracurium
- Mivacurium
- Pancuronium
- Propofol
- Rocuronium
- Suxamethonium
- Vecuronium

Schmerzmittel

- Lys-Aspirin
- Diclofenac
- Ibuprofen
- Indomethacin
- Paracetamol
- Mefenamin Säure
- Phenylbutazon
- Propyphenazon
- Dipyron/Metamizol
- Naproxen

Darüber hinaus sind auf Nachfrage verschiedenste weitere Einzel- und Gruppenallergene aus den Bereichen

- **Medikamente,**
- **Umweltallergene,**
- **Inhalationsallergene** und
- **Nahrungsmittel** und **Nahrungsmittelzusatzstoffe**

verfügbar.